



HSC-NEWSLETTER

vom **07.02.2019**

Nachfolgend findest du die Neuigkeiten aus der vergangenen Woche. Detaillierte Informationen und mögliche Fotogalerien stehen auf unserer Website www.hsc08.de. Wir wünschen dir einen schönen Tag,

dein Newsletter-Team

präsentiert von:  **Sparkasse Hamm**

Informationen und Berichte vom Hauptverein

ÄNDERUNG – Kein Kickboxtraining am 07.02.

Am heutigen Donnerstag (07.02.) findet kein Training der Kickbox-Abteilung statt.

MAXILAUF – Wir suchen Streckenposten

Am 12.05.2019 richtet die Stadt Hamm zum zweiten Mal den MaxiLauf aus. Auch in diesem Jahr möchte die Stadt nicht auf die Hilfe des Hammer SportClubs verzichten. Der Verein hat sich wieder bereit erklärt, die Streckposten für die Veranstaltung zu stellen. **Interessierte Helfer** können sich gerne direkt in der HSC-Geschäftsstelle melden. Alle Abteilungen werden auch in diesem Jahr wieder aufgefordert mitzuwirken. Der HSC hofft auch in diesem Jahr wieder auf viele Unterstützer und Helfer.



FORTBILDUNG – Sporthelfer-Lehrgang des Sportjugend Hamm

Zum Beginn dieses Jahres bietet die Sportjugend im SSB Hamm wieder einen **Sporthelfer** (Gruppenhelfer) I Lehrgang an. Dieser Sporthelfer I Lehrgang für Jugendliche im Alter von **14 – 17 Jahren** startet am Donnerstag den 26. März 2019.

In dieser Lehrgangsreihe geht es darum interessierten Jugendlichen die Möglichkeit zu geben sich einen Einblick in die Übungsleitertätigkeit zu verschaffen. Es sollen Grundlagen in den Bereichen: Trainingslehre, Gruppenbetreuung, Organisation, Rechte und Pflichten, Erste Hilfe und Sportpolitik vermittelt werden. In dieser Lehrgangsreihe wird ein Sporthelferschein erworben, der die Jugendlichen berechtigt einem ausgebildeten Übungsleiter bei seiner Tätigkeit behilflich zu sein und diese zu ergänzen.

Anmelden können sich die Jugendlichen in der HSC-Geschäftsstelle oder bei ihren jeweiligen Übungsleitern. Weitere Informationen gibt es ebenfalls in der HSC-Geschäftsstelle.



Berichte aus den Abteilungen

VOLLEYBALL - 1. Herren souverän - Damen behalten Nerven

Hammer SportClub – VC Bottrop 90 3:0 (25:13, 25:20, 25:16)

Volleyball Verbandsliga Herren

Wenn es für die heimischen Verbandsliga-Volleyballer des Hammer SportClub 2008 nach den ersten drei Spieltagen des neuen Volleyball-Jahres überhaupt ein Problem gibt, dann höchstens den Umstand, dass besonders die Heimspiele derzeit kaum Spannungsmomente ergeben und von daher fast wie lästige Pflichtaufgaben anmuten. „Natürlich würden wir unseren Zuschauern gerne mehr bieten, sind aber froh darüber, Spiele wie das gegen Bottrop einfach schnell durchziehen zu können“, zeigt sich Spielertrainer Carsten Pahlplatz in erster Linie zufrieden damit, dass auch der ehemalige Bundeligist beim 3:0-(25:13, 25:20, 25:16) Sieg der Gastgeber chancenlos blieb.

Wenn es für die heimischen Verbandsliga-Volleyballer des Hammer SportClub 2008 nach den ersten drei Spieltagen des neuen

Volleyball-Jahres überhaupt ein Problem gibt, dann höchstens den Umstand, dass besonders die Heimspiele derzeit kaum Spannungsmomente ergeben und von daher fast wie lästige Pflichtaufgaben anmuten. „Natürlich würden wir unseren Zuschauern gerne mehr bieten, sind aber froh darüber, Spiele wie das gegen Bottrop einfach schnell durchziehen zu können“, zeigt sich Spielertrainer Carsten Pahlplatz in erster Linie zufrieden damit, dass auch der ehemalige Bundeligist beim 3:0-(25:13, 25:20, 25:16) Sieg der Gastgeber chancenlos blieb.

Auch wenn es dabei zu Beginn des ersten und am Ende des zweiten Satzes kurze Phasen gab, in denen nicht jede Punktchance konsequent genutzt wird, hatte man nie das Gefühl, dass gegen den Tabellenachten irgendetwas anbrennen könnte. „Wir hatten uns das Leben in der Hinrunde in solchen Momenten einfach selbst schwerer als nötig gemacht und so dann auch den ein oder anderen Satz ohne große Not abgegeben“, freut sich der Hammer Spielertrainer weiter, dass dieses Phlegma offensichtlich abgestellt worden ist, und innerhalb der letzten 14 Tage auf Hammer Seiten eben drei 3:0-Siege zu Buche stehen.

Auch gegen Bottrop wurde deutlich, dass man mit Lukas Haverkamp eben einfach den stärksten Schnellangreifer in den eigenen Reihen hat, der im Falle einer stabilen Annahme nicht nur ungeheuer effektiv, sondern eben meist auch noch außerordentlich spektakulär agiert. „Natürlich macht es Spaß, die Spiele auch einmal leicht zu gewinnen und im Angriff wenig Gegenwehr zu verspüren“, gesteht Hamms stärkster Angreifer, dass er zwischenzeitlich schon verwundert war, gar keinen gegnerischen Blockspieler vor sich zu haben. Doch auch seine Mitstreiter auf den Außenpositionen hatten keine großen Mühen, sich gegen den Bottroper Block zu behaupten während man selbst hier in Zusammenspiel mit der Feldabwehr äußerst effektiv agierte. Bottrop produzierte sichtlich von dem Umstand genervt, im Angriff nicht durchzukommen, zusätzlich viele Eigenfehler, so dass der HSC-Lauf niemals wirkungsvoll unterbunden werden konnte.

Da die Mannschaft auch an den kommenden drei Wochenenden gefordert sein wird, geht es für das Trainerteam nunmehr eben in erster Linie darum, die Spannung hoch zu halten. „Wir müssen einfach aufpassen, dass wir uns nicht zu sicher fühlen und am Ende noch Punkte gegen Horst und Königsborn abgeben, ehe wir dann Ende des Monats gegen den Tabellendritten spielen“, fordert Pahlplatz schon kurz nach dem Spiel vollsten Einsatz in der Trainingswoche ein. Boelcke, Gerstner, Gossen, Haverkamp, Lange, Pahlplatz, Rentsch, Ritter, Voigt

SLC Bockum-Hövel - Hammer SportClub II 3:1 (23:25 25:7 25:10 25:11)

Volleyball Bezirksliga Herren

Auch wenn man sich für das Lob eines gegnerischen Trainers zunächst einmal nichts kaufen kann, freute sich das HSC-Trainerteam durchaus über die Anerkennung durch Peter Wolle auf Seiten des SLC. So attestierte er dem HSC, sich gegenüber dem Saisonauftakt deutlich verbessert zu haben, auch wenn es an diesem Tag letztlich noch nicht gereicht hatte, den SLC wirklich zu gefährden. Nur im ersten Satz konnte man die Gunst der Stunde nutzen und zur Überraschung aller einen Satzgewinn verbuchen, ehe die Bockum-Höveler dass ihr komplettes Leistungsspektrum abriefen und das Spiel eindrucksvoll deutlich mit 3:1 (23:25 25:7 25:10 25:11) für sich entschieden. Dzutsov, Geissler, Gora, Groth, Korthmann, Langenhorst, Lindemann, Nguyen, Pelzer, Rosenstein, Tola

EVC Massen - Hammer SportClub 1:3 (20:25, 12:25, 25:16, 16:25)

Volleyball Bezirksliga Damen

Mit ihrem insgesamt 15. Sieg in Folge konnten der Bezirksliga-Volleyballerinnen auch bei ihrem Gastspiel in Unna eindrucksvoll unter Beweis stellen, dass sie sich möglichst nicht mehr vom eingeschlagenen Meisterschaftskurs abbringen lassen möchten. Dabei entwickelte sich die Partie gegen den Tabellenfünften zu einer sehr viel schwierigeren Aufgabe, als es das vermeintlich deutliche 3:1 (25:20, 25:12, 16:25, 25:16)-Ergebnis aussagt. „Massen hat sich wie im Hinspiel einfach nicht von den deutlichen Satzergebnissen beeindrucken lassen und vor allem dann im dritten Satz unsere Schwächephase ausgenutzt“, ist HSC-Trainer Pfadenhauer letztlich aber froh, dass seiner Mannschaft diese Aufgabe gestellt worden ist. „Es war gar nicht so einfach für die Mannschaft, die Ruhe zu bewahren, zumal sie dann im vierten Satz direkt vor der Massener Fankurve agieren musste“, freut er sich, dass sich sein Team in dieser Druckphase behaupten und somit Satz und Spiel für sich entscheiden konnte. Somit geht der HSC als Tabellenführer mit vier Punkten Vorsprung in die letzten drei Saisonspiele, bei denen mit den Mannschaften auf Platz zwei bis vier eben weitere schwierige Aufgaben auf den Spitzenreiter warten. Berges, Drees, Hartfiel, Jakob, Klose, Koch, Meyer, Schellok, Schmidt, Weber, Wüste

BOGENSPORT – Spitzenreiter aber kein Aufstieg

Die Recurveschützen des HSC 08, die sich bereits mit dem dritten Ligaschießen auf den ersten Platz der Regionalliga vorgekämpft hatten, konnten den Spitzenplatz auch am vergangenen Wochenende behaupten. In der Großsporthalle des SV Arolsen legten die Schützen des HSC 08 einen fulminanten Start hin. Die ersten fünf Begegnungen konnten die Hammer für sich entscheiden und hatten bereits vor den Begegnungen ihrer engsten Verfolger aus Soest und Arolsen 10 Punkte auf ihrem Konto.

Das erste Match gegen den BSC Laudorf 2 ging ohne verlorenen Satz mit 6:0 an den HSC 08. Gegen den SV Eberstadt benötigten die Schützen jedoch 5 Sätze und mussten dabei einen Rückstand wett machen. Letztendlich gewann man doch 6:4. Besser ging es dann im dritten Match gegen BSC Oberauroff 2 mit einem glatten 3 Satz Sieg und weiteren zwei Punkten. Ungeschlagen mit einer Ausbeute von 6:0 Punkten ging es in das vierte Match gegen die Bogenschützen vom RSG Düren. Die sportliche Leitung Jutta Emmerich hatte in den ersten drei Matches neben Lars-Derek Hoffmann und Max Rose aufgrund der Trainingsleistung Johannes Buschkamp eingesetzt. Durch die konstanten Ergebnisse beim Einschießen ging dann Lukas Bonnermann für Buschkamp an die Schießlinie. Auch dieses Match wurde mit 4:1 Sätzen gewonnen. Gegen TuS Barop kam dann aber wieder Buschkamp für Bonnermann ins Match und in 5 Sätzen ging auch dieses an die Mannschaft aus Hamm. Mit 10:0 Punkten ging es dann in die Wettkämpfe gegen die nächsten Verfolger aus Arolsen und Soest. Äußerst knapp ging das Match gegen den CFB Soest mit 2:3 Sätzen verloren.



Auch das Match gegen den SV Arolsen musste letztendlich mit 2:3 Sätzen verloren gegeben werden. Der Fanclub der Heimmannschaft des SV Arolsen unterstützte dabei ihre Mannschaft enorm.

Letztendlich endete das 4. Ligaschießen mit 10:4 Punkten für den HSC 08. Damit konnte der erste Platz in der Regionalliga West verteidigt werden. Leider reicht dieser erste Platz nicht für den Aufstieg in die 2. Bundesliga. Mannschaften der anderen 4 Regionalligen wiesen ein besseres Satzverhältnis auf. Dabei bleibt aber die Stärke der Mannschaften in den einzelnen Ligen unberücksichtigt. Doch Emmerich schaut schon in die Zukunft und möchte im nächsten Jahr mit einer verbesserten und konstanteren Mannschaft dem Ziel des Aufstiegs auch im Hinblick auf die Satzausbeute näher kommen. Lars-Derek Hoffmann, Max Rose, Johannes Buschkamp, Lukas Bonnermann, Peter Slotta, Christoph Kortmann

HANDBALL - Dezimierter Kader konnte nicht bis zum Schluss standhalten

TV Mengede - Hammer SportClub 26:21 (12:9)

Landesliga Handball Damen

Dass man gleich fünf Spielerinnen ersetzen musste, wussten die Hammer Gäste schon drei Tage vor Spielbeginn. Als dann noch zwei weitere Akteure krankheitsbedingt kurzfristig absagen mussten, wurde es kritisch: Unerwünschter Sitzkomfort auf der HSC-Auswechselbank für nur noch eine Torhüterin und eine Feldspielerin.

Den Gästen blieb nichts anderes übrig, als die mit einem kompletten 14er-Kader angetretenen Mengeder mit Tempospiel in der Anfangsphase zu überraschen. Nach Treffern, der neben Lena Böttcher erfolgreichsten Hammer Werferin, Carina Neumann, Kirsten Gerling und Lana Künsken hatten sich die Gäste bis zur 8. Spielminute mit vier Toren (1:5) abgesetzt. Diese Führung hielten sie nach zwei Wothe-Treffern bis drei Minuten vor dem Halbzeitpfeif (9:8). Dann verstärkten die Gastgeber mit einer überragenden Torhüterin im Rücken und den nun einmal besseren Wechselmöglichkeiten den Druck auf das Berger Tor. Als die Dortmunder ihre Halbzeitführung (12:9) nach Wiederanpfeif auf 16:10 ausbauten, schien die Vorentscheidung gefallen. Aber die spielerisch überlegenen Gäste kamen durch vier Treffer von Inga Böttcher und Carina Neumann noch einmal bis auf zwei Tore (16:14) heran. Aber zu mehr reichte einfach die Kraft des kleinen Kadern nicht aus, zumal man noch dreimal bei Versuchen vom "Punkt" scheiterte.

Am nächsten Sonntag (18:00 Uhr) erwartet der Tabellenvierte HSC zum Heimderby den Soester TV in der Franz-Voß-Sporthalle. Schauer/ Thun -Gerling (2), Neumann (5), Lena Böttcher (5), Wothe (2), Künsken (4/1), Inga Böttcher (3), Steimann

TISCHTENNIS – Leistungsgerechtes Unentschieden

TuS Bad Sassendorf – Hammer SportClub 8:8

Tischtennis Landesliga Herren

Am vergangenen Samstag entwickelte sich die Partie des Hammer SportClubs beim TuS Bad Sassendorf zum erwarteten knappen Duell, an dessen Ende die Punkte leistungsgerecht geteilt wurden.

Zu Beginn der Partie lief es für den HSC noch wie geplant. Durch Siege von Dreimann/Sattler sowie Drave/Elsässer bei einer überraschenden Niederlage von Küstermeier/Schaefer lag der HSC nach den Doppeln mit 2:1 in Front. In den anschließenden Einzeln musste Dreimann die Überlegenheit von Spitzenspieler Ratz anerkennen und diesem zum Sieg gratulieren. Küstermeier bewies am Nebentisch erneut seine Nervenstärke und gewann seine Partie denkbar knapp mit 12:10 im Entscheidungssatz.

Auch Drave machte es gegen Pekrul spannend, konnte seine Partie aber ebenfalls in fünf Sätzen gewinnen und den HSC mit 4:2 in Führung bringen. Schaefer erhöhte die Führung für den HSC durch einen ungefährdeten 3:0 Erfolg auf 5:2. Sattler hatte anschließend bei seiner klaren 0:3 Niederlage kein Mittel gegen das variable Spiel von Chomse. Ebenso musste Elsässer am Nebentisch eine Niederlage hinnehmen, sodass die Gastgeber aus Sassendorf auf 5:4 verkürzen konnten. Durch die Niederlage von Küstermeier gegen den starken Raatz konnten die Sassendorfer ausgleichen. Dreimann bestätigte seine ansteigende Form in der Rückrunde und besiegte Schleppege klar mit 3:0 in den Sätzen. So ging es mit einer 6:5 Führung für den HSC in die Mitte. Hier musste Schaefer eine Niederlage hinnehmen, wohingegen Drave mit einer starken Leistung erfolgreich war.

Mit einer 7:6 Führung im Rücken hatte das untere Paarkreuz der Berger die Möglichkeit die Partie zu entscheiden und genau so sah es auch zu Beginn der beiden Duelle aus. Elsässer führte gegen Chomse ebenso schnell mit 2:0 in den Sätzen wie Sattler am Nebentisch. Während Sattler seine Partie sicher nach Hause bringen konnte, ging die Partie von Elsässer in den Entscheidungssatz, an dessen Ende Elsässer nach hartem Kampf Chomse zum Sieg gratulieren musste. Dennoch hatte der HSC die Chance auf den Sieg. Mit einer 8:7 Führung ging es für Küstermeier/Schaefer in das Abschlussdoppel, in dessen Verlauf die beiden Berger nicht die richtigen Mittel gegen das druckvolle Spiel von Raatz/Pekrul fanden und am Ende eine 0:3 Niederlage hinnehmen mussten. Somit hieß es nach über vier Stunden Spielzeit 8:8 (30:31 Sätze) leistungsgerecht unentschieden. Küstermeier (1), Dreimann (1,5), Schaefer (1), Drave (2,5), Elsässer (0,5), Sattler (1,5)

WANDERN – Wanderung durch die Lippewiesen

Die Wandergruppe trifft am Sonntag, 10.02.2019, um 14:00 Uhr am HSC-Vereinszentrum zu einer Wanderung in Hamm. Christine Osinski führt die Wanderer ca. 6 km durch die Lippewiesen zwischen Münsterstraße und Fährstraße. Eine Einkehr ist vorgesehen.

Aktuelles von den Grashüpfern

Neue Schwimmabzeichen bei den Grashüpfern

Auch in den letzten Monaten haben die Grashüpfer fleißig geübt und haben ganz viele Schwimmabzeichen gemacht. Vom Wasserfloh bis Bronze war alles dabei.

Den **Wasserfloh** haben Leon Golub, Amelie Schmale und Luis Wissmann gemacht.

Die **Kaulquappe** wurde von Sirkka Jung, Caspar Spanke geschafft.

Das **Seepferdchen** wurde von Mads Aulmann, Nela Heiderich, Carlotta Haumann, Matilda Dördelmann, Lasse Zicholl und Lea Quenter erworben.

Und Johanna Corzilius hat ihr **Bronze**-Abzeichen bekommen. Allen Kindern ein Herzlichen Glückwunsch! Macht weiter so!

Die Bildergalerie kann [hier](#) eingesehen werden.

Informationen unserer Kooperationspartner

BALLSPORT.DIREKT – Nimm 2 – Zahl nur 1

Unser Kooperationspartner hat bis zum 09.02. ein großartiges Angebot für seine Kunden. Bis Samstag hast du die Möglichkeit auf Schuhe, Textilien, Fantrikot, u.ä. Rabatte zu bekommen. Beim Kauf von zwei Produkten, ist das Günstigere geschenkt. Das Team von Ballsport.direkt freut sich auf dich.



MATCHBALL BISTRO – Weiberfastnacht am 28.02.

Das Team des Matchball Bistros lädt alle Jecken zur Weiberfastnacht am 28.02. ein. Ab 11:11 Uhr wird bei zünftigen Getränken und herzhaften Snacks gesungen und geschunkelt. In großer Runde soll das Ende der Karnevalszeit eingeleitet werden. Pauschal sind pro Gast 20,00 EUR zu entrichten (um eine Voranmeldung wird gebeten: Jutta Emmerich (0173) 29 16 789)

Auch Männer sind zur Fastelovendszick auf der Tennis-Anlage willkommen. Das Beste Hütchen wir premiert. HSC Allaf!



Veranstaltungen der nächsten Woche

Do,	07.02.	17:00 Uhr	E-Junioren II – VfL Mark II	HSC-Fußballanlage	Fußball	
Sa,	09.02.	12:00 Uhr	2. Herren – Lüner SV II	Franz-Voß-Halle	Volleyball	Infos
Sa,	09.02.	13:30 Uhr	C-Junioren – JSG Langschede/Frömer	HSC-Fußballanlage	Fußball	
Sa,	09.02.	13:30 Uhr	Schüler A – DJK Germania Kamen	Hellwegschule	Tischtennis	
Sa,	09.02.	15:00 Uhr	U19 – TG Holzwickede	Franz-Voß-Halle	Badminton	
Sa,	09.02.	15:00 Uhr	U19 II – Soester TV	Franz-Voß-Halle	Badminton	
Sa,	09.02.	16:00 Uhr	2. Damen – TuS Echthausen II	Franz-Voß-Halle	Volleyball	
Sa,	09.02.	16:00 Uhr	1. Damen – TuS Westfalia Vorhelm	HSC-Tennisanlage	Tennis	
Sa,	09.02.	16:30 Uhr	1. Damen – CVJM Hamm	DBS	Tischtennis	
Sa,	09.02.	18:00 Uhr	O19 – TV Werne	Franz-Voß-Halle	Badminton	
Sa,	09.02.	18:00 Uhr	O19 II – TuS Bremen	Franz-Voß-Halle	Badminton	
Sa,	09.02.	18:30 Uhr	1. Herren – TuS Sudern II	Hellwegschule	Tischtennis	Infos
So,	10.02.	10:00 Uhr	AOK-Sportel-Sonntag	Franz-Voß-Halle	Hauptverein	Infos
So,	10.02.	10:00 Uhr	5. Herren – CVJM Hamm IV	DBS	Tischtennis	
So,	10.02.	10:00 Uhr	männl. B-Junioren – TuS Westf. Kamen	KAR	Handball	
So,	10.02.	10:00 Uhr	2. Damen – TV Unna BWR	HSC-Tennisanlage	Tennis	
So,	10.02.	13:00 Uhr	Damen – SuS Concordia Flaesheim II	HSC-Fußballanlage	Fußball	
So,	10.02.	14:00 Uhr	Wanderung durch die Lippewiesen	HSC-Vereinszentrum	Wandern	
So,	10.02.	14:30 Uhr	männl. A-Junioren - VfL Brambauer	Franz-Voß-Halle	Handball	
So,	10.02.	15:00 Uhr	1. Herren – Kirchhörder SC II	HSC-Fußballanlage	Fußball	
So,	10.02.	16:15 Uhr	2. Damen – Lüner SV II	Franz-Voß-Halle	Handball	
So,	10.02.	17:00 Uhr	B-Junioren – SVE Heessen	HSC-Fußballanlage	Fußball	
So,	10.02.	18:00 Uhr	1. Damen – Soester TV	Franz-Voß-Halle	Handball	Infos

Mittagstisch: 11.02. – 15.02.2019



Unsere HSC-Gastro bietet in der Zeit von **11:30 – 13:00 Uhr** ein leckeres und abwechslungsreiches Mittagessen für 4,90 EUR pro Mahlzeit an.

Unser Gastro-Team freut sich auf dich!

Montag, 11.02.2019	Kartoffel-Gemüse-Auflauf
Dienstag, 12.02.2019	Schmorgurken mit Reis
Mittwoch, 13.02.2019	Möhren-Kartoffel-Eintopf
Donnerstag, 14.02.2019	Lasagne
Freitag, 15.02.2019	Bandnudeln in Käsesoße mit Lachs und Brokkoli

Mailimpresum:

Hammer SportClub 2008 e.V.

Am Südbad 9 - 59069 Hamm - Tel.: (0 23 81) 87 10 100 - Fax: (0 23 81) 53 227 - Email: info@hsc08.de - www.hsc08.de

Wenn du keinen Newsletter mehr beziehen möchtest, sende bitte eine E-Mail an news@hsc08.de!